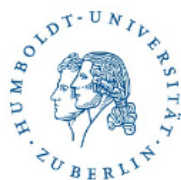


3R auch für die Großen Nutztierkolloquium

27.09.2024, Berlin



**AgroVet
Strickhof**



Nutztierkolloquium 2024

Das Nutztierkolloquium ist eine deutsch-schweizerische Kooperationsveranstaltung für Menschen, die versuchstierkundlich mit Nutztieren arbeiten. 2024 findet die Veranstaltung erstmalig in Berlin statt. Der diesjährige Schwerpunkt liegt in der Vorstellung aktueller wissenschaftlicher Arbeiten zum Thema 3R. Wie in den Vorjahren wird die Veranstaltung in einem hybriden Format angeboten, um deutschen und schweizerischen Interessierten gleichermaßen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben.

Mit der Unterstützung von

**AgroVet
Strickhof**



Wissenschaftliches Komitee

Thomas Echtermann

AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

Edna Hillmann

Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin), Deutschland

Carola Fischer-Tenhagen

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland

Jennifer Meier

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland

Matthias Schick

AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

Melissa Terranova

AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

Hans Rudolf Wettstein

AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

Patricia Zollinger

AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

Programm

Freitag, 27. September 2024

Moderation: Carola Fischer-Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland, Sergej Amelchanka, AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz, Edna Hillmann, Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin), Deutschland,

08:30–09:00

Registrierung

09:00–09:15

Grußworte

Carola Fischer-Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland, Edna Hillmann, Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin), Deutschland, Sergej Amelchanka, AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

Replacement

09:15–09:45

Einsatz von Simulatoren in der Nutztierlehre

Samira Schlesinger, Freie Universität Berlin (FU Berlin), Deutschland

09:45–10:45

Rusitec, Ergebnisse aus einem Ringversuch

Fenja Klevenhusen, Universität Kassel (Uni Kassel), Deutschland
Gerd Brewes, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TIHO Hannover), Deutschland

10:45–11:15

Kaffeepause

Refinement

11:15–12:00

Enrichment für Schweine – mehr als gute landwirtschaftliche Praxis?

Edna Hillmann, Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin), Deutschland

12:00–12:45

Landwirtschaft, Ausbildung und Forschung unter einem Dach, Vorstellung des AgroVet-Strickhof

Sergej Amelchanka, AgroVet-Strickhof, Lindau, Schweiz

12:45–13:30

Mittagspause

13:30–14:00

Was muss ich über Hühner wissen – ein Ausbildungskonzept

Larissa Schlegel, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland und Freie Universität Berlin (FU Berlin), Deutschland

14:00–14:30

Erfahrung aus der Einführung einer Tiertrainingsroutine in der Nutztierhaltung

Carola Fischer-Tenhagen, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland

14:30–15:00

Hygienemaßnahmen und Transfer zum Versuchsgut (15 min Fußweg)

15:00–17:00

Demonstration Tiertrainingskonzepte für Nutztiere auf dem Versuchsgut

Team Tierpflege Land (BfR), Jennifer Meier, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsorte

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Bundesinstitut für Risikobewertung
Versuchsgut
Alt-Marienfelde 17-21
12277 Berlin

Anfahrtsbeschreibung

www.bfr.bund.de/cm/343/anreise_marienfelde.pdf

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de):
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung

Vor Ort:

- Standardrate: 120 €
- DoktorandInnen: 40 €

Online:

- Standardrate: 60 €
- DoktorandInnen: 20 €

Anmeldung bis zum 21.09.2024 auf:

<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/ntk2024.html>

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-22405
akademie@bfr.bund.de



Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
bfr.bund.de

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Folgen Sie uns

BfR | Risiken erkennen –
Gesundheit schützen

